

Landschaftskonzept Neckertal Kurzbericht 2016



Projekt LK3 - Lebensraum^{plus}

- Finanzierung – gegenüber Kurzreport 2015 keine Änderung, Projekt voll finanziert
- Gesamtstand in ungefähren Zahlen (per Dez. 2016/Jan. 2017) – Einnahmen 360'000, Ausgaben 290'000 (davon 35'000 Projektierung usw.), weitere Zusprachen 310'000
- Laufzeit – Verlängerung bis Ende 2018 vorgesehen

Ersteingriffe Potenzialstandorte (für Lokalisierung: siehe Nrn und Plan im Anhang)

- bis Dezember 2016 abgerechnet: Chubelwald West oben (Fr. 8'000; Staatswald, Ausführung Staatswald-Equipe)



1

Chubelwald West oben (Neckertal)

flächenmässige Erweiterung eines Auslichtungs-Eingriffs von 2007 im Spezialstandort 1h (Artenarmer Waldsimsen-Tannen-Buchenwald)

- weitere Objekte 2016 in Ausführung und/oder ins Auge gefasst oder fest geplant; Beispiele von grösseren Projekten:



2

Gelber Felsen (Neckertal; Überblick von SSW)

- ganz links: frischer Abbruch an Nagelfluhwand
- Mittel: bisherige Eingriffsfläche LK mit Auslichtung im Föhrenwald und Offenhalten von Lichtungen (siehe Nr. 6)
- rechts: Bereich des geplanten Auslichtungsprojekts



3

Zwislerbach-Löchlibach (Hemberg)

Ausschnitt aus geplanter Projektfläche (Auslichtung von Potenzialstandorten)



4

Necker-Josenbach (Neckertal)

Ausschnitt aus geplanter Projektfläche mit Rutsch- und Felssturzparden (Freihalten, Auslichtung Randzonen)

Nachpflege, Freihalten usw. (für Lokalisierung: siehe Nrn und Plan im Anhang)

- Umfang 2016 rund Fr. 85'000
- Ausführende: Zyklus AG, Johannes Langer, Stefan Rhyner, Grundeigentümer, Equipe Staatswald, Zivildienstleistende, Schulklassen (siehe unten), Asylbewerber
- Auswahl von Massnahmenflächen 2016

5



Dürrenmoos (Hemberg)

- Eingriffsfläche mit mehrfachen Teilprojekten seit 2009
- grosses Flachmoor mit Hochmooranflügen und seltenen Pflanzenarten (Zwiebelorchis, Moorenzian) in früherem Flussbogen des Neckers
- Wiederöffnung verwaldender Partien und Freischneiden ungemähter Streupartien
- mehrere Waldbesitzer beteiligt

6



Gelber Felsen unten (Neckertal)

- Steilhang in früherem Felssturzgelände mit verwaldenden Lichtungen
- Fortsetzung der Offenhaltungs- und Auslichtungsarbeiten

7



Spitzmülitobel (Neckertal)

- ehemalige Streulichung auf Rutschgelände
- Besitz der Evang.-ref. Kirchgemeinde Unteres Neckertal
- wiedergeöffnet seit 2014
- Fortsetzung der Offenhaltungs- und Auslichtungsarbeiten

8



*Schönegeten (Neckertal)
verbuschende Teilpartie vor den Arbeiten 2016*

- grosses Hang-Flachmoor mit langjährigem Nutzungsdefizit und grossem Wiederaufwertungspotenzial
- Hilfestellung an neuen Eigentümer – Freischneiden, Gehölze selektiv entfernen
- reguläre Wiedernutzung vorgesehen

9



Stutz (Hemberg)

- grosse und steile Magerwiese mit langjährigem Nutzungsdefizit und grossem Wiederaufwertungspotenzial
- Offenhaltung seit 2012

10		<p><i>Barenegg (Hemberg)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • grössere Auslichtungs- und Offenhaltungsfläche seit 2007 • Ausschnitt: flachmoorartige Geländeverebnung • Fortsetzung der Offenhaltungsarbeiten
11		<p><i>Mistelegg-Starkenbach (Hemberg)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgedehnte Extensivweide mit verwaldenden und unternutzten Partien • Ersteingriff: Mähen und starke Gehölzreduktion
12		<p><i>Achmüli-Nassenfeld (Neckertal)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rutschhang mit Flachmoorpartien, altes Astmaterial von Holzschlag und abgestorbenen Bäumen • Ersteingriff: Asträumung, Freischneiden • Starkholzprojekt für den ganzen Hang in Ausführung (Jan. 2017)
13		<p><i>Löchli-Böschenbach (Neckertal)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgedehnte Auslichtungsfläche von 2015 • grosszügige Asträumung als Vorbereitung für die spätere Nachpflege
14		<p><i>Müllloch (Hemberg)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • hinten: verwaldende Auenwiese am Necker • Ersteingriff 2016: Gehölzreduktion • reguläre Wiedernutzung durch Landwirt vorgesehen • Holzschlag im Vordergrund: nicht LK-finanziert, aber mit gutem Potenzial
15		<p><i>Saumösli Süd (Neckertal)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wald auf feuchtem, rutschigem Untergrund • Teil des umfangreichen Schwerpunktes Saumösli mit Flachmooren, lichtem und magerem Wald sowie Bächen und Kleingewässern • Vorkommen der Geburtshelferkröte und vieler weiterer seltener Tier- und Pflanzenarten • Asträumung nach Holzschlag

- | | | |
|---|---|--|
| 16 |  | <p>Saumösli (Neckertal)
Aufnahme vor den Arbeiten 2016</p> <ul style="list-style-type: none"> • auswachsendes Bachgehölz mitten durch die Hauptfläche des regional bedeutenden Flachmoores • starke Reduktion des Gehölzes • Entfernung der dominanten Asthaufen aus früherem Eingriff • Bedeutung des Gebiets siehe Nr. 15 |
| 17 |  | <p>Neubruggen-Felsenburg (Neckertal)</p> <ul style="list-style-type: none"> • verbuschende Wiesen- und Flachmoornischen am Waldrand • Ersteingriff: Gehölzreduktion • reguläre Wiedernutzung durch Landwirt vorgesehen • alte Linde wieder freigestellt • im Vordergrund rechts: stark ausgewachsene Hecke zurückgeschnitten |
| 18 |  | <p>Winzlisau (Oberhelfenschwil) - Aufnahme von 2014</p> <ul style="list-style-type: none"> • verwaldete steile Magerwiese an früherem Uferhang • Auslichtung und Freihalten in Etappen seit 2007 • regelmässige Nutzung durch Landwirtschaft vorläufig nicht vorgesehen (bzw. wurde wieder aufgegeben) • Wiesencharakter heute wieder sehr gut entwickelt • wichtige Arten sind wieder eingewandert, z.B. Silberscheckenfalter, Waldteufel; Frauenschuh kommt vor |
| <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl von 2016 neu ins Auge gefassten und teilweise vorbereiteten Projekten, z.T. zusätzlich mit Auslichtung von Potenzialstandorten und/oder Waldrändern verbunden | | |
| 19 |  | <p>Bücheloch (Hemberg)</p> <ul style="list-style-type: none"> • verwaldende Riedwiesen und stellenweise potenziell artenreicher Wald • Massnahmen erst vorbesprochen: grosszügiger Starkholzschatz wäre wünschbar, zusammen mit der Wiederöffnung der Streulflächen • reguläre Wiedernutzung durch Landwirte wünschbar • mehrere Waldbesitzer beteiligt |
| 20 |  | <p>Grünenholz (Neckertal)</p> <ul style="list-style-type: none"> • verwaldende Streulichungen • Wiederöffnung vereinbart, zusammen mit grösserem Starkholzeingriff • reguläre Wiedernutzung durch Landwirt vorgesehen • Bedeutung des Gebiets siehe Nr. 15 |



Müliboden-Gonzenwil (Neckertal)

- *verwaldendes Hangried am Ruerbach und feuchter, potenziell artenreicher Hangwald*
- *Wiederöffnung geplant, zusammen mit grösserem Starkholzeingriff*
- *reguläre Wiedernutzung durch Landwirt wünschbar*
- *mehrere Waldbesitzer beteiligt*

21

Föhrenweiden

- 2016 nochmals LK-Finanzierung für Nachpflege im grössten Objekt: 2 ha, Schwandenberg (Oberhelfenschwil, Nr. 22), seit 2008 wiederhergestellt und seit 2014 regulär beweidet (Vereinbarung mit Forst, Anrechnung an BFF), Unterstützung durch LK wird nun vermindert
- ein neues Objekt mit Vereinbarungen und periodischer Nachpflege: Geissberg (Oberhelfenschwil)

Bäume

- Auslieferung 2016 – 267 Bäume
- Gesamttotal seit 2015 – 631; seit 2006 – 3642
- Pflegekurs durchgeführt und gut besucht (19. März)
- v.a. Einzelbäume (nicht-Obstbäume) werden zurzeit vermehrt über das LQP bezogen (höherer Beitrag)

Wirkungskontrolle

- Parrotia-Projekt vor Abschluss (neu-Aufsetzung der Originaldaten war notwendig)
- im Rahmen von LK 3 Vorabklärungen für angepasste Weiterführung der WK

Öffentlichkeitsarbeit 2016

- öffentliche Exkursion 13. August: Zusammenhang mit 10-Jahres-Jubiläum LK und 25-Jahres-Jubiläum FLS, Thema «Gletschereis und Frauenschuh», Mitwirkung Oskar Keller (Glazialmorphologie), Gebiet Bächli-Harzenmoos-Limis (Hemberg), gut besucht
- zwei Presseartikel
- Neueinrichtung der Homepage und Aktualisierung (im Gang)
- Anpassung Flyer und Neudruck für LK 3 - Lebensraum^{plus}

- drei Umwelteinsätze von Schulklassen: 3. Oberstufe St. Peterzell (Neckertal), 1. Klasse Kantonsschule Brühl St. Gallen, 1. Klasse Kantonsschule Wil SG (fünf Tage)



Mistelegg-Starkenbach (Hemberg)

- Schüler 1. Klasse Kantonsschule am Brühl St. Gallen
- siehe Nr. 11



Fuchslöcher (Hemberg)

- Schüler 3. Oberstufe St. Peterzell (Neckertal)
- komplexe Projektfläche seit 2007
- vorwiegend Offenhalten von früheren Weide- und Streulichtungen

23

- Asylbewerber: Beschäftigung bei Naturschutzarbeiten auch im Interesse der Gemeinden und des Migrationsamts



Mämetschwil (Neckertal)

- mehrere wiederhergestellte Streulichtungen seit 2014
- reguläre Wiedernutzung durch Landwirt im Aufbau

24

Zukunft

- Projektleitung: Vorbereiten einer allfälligen Fortsetzung des LK über LK 3 hinaus sowie von personellen Nachfolgen
- Verstärkung im Team der Projektbearbeiter: Sandra Gerlach

